

## MONIKA ROMSTEIN IN MIND NOT APPEARANCES

Genauso wie ihre Titel wirken Romsteins Arbeiten auf den ersten Blick rätselhaft. Figürliches und Abstraktes liegt wie selbstverständlich und doch verwirrend nebeneinander. Das Bildpersonal aus Film- und Popwelt wird miteinander verflochten, entleert oder umgedeutet. Dabei entstehen neue Kombinationen und Bildzusammenhänge, die uns eine Version zeitgenössischer selbstreflexiver Malerei präsentieren. Behutsam legt Monika Romstein den prozesshaften Charakter der Gemälde offen. Gesten, Kostüme und Stile sind nur noch als Reste oder Splitter im Bild sichtbar. Figurationen und architektonische Elemente werden über ihre symbolische Dimension hinaus zu stilisierten Mustern. Die Aussparungen, Übermalungen und Reduktionen legen jedoch nicht das ursprüngliche Bild frei. Vielmehr präsentieren die Gemälde als subtile Reflexionen existentielle Zustände und hinterfragen mit großer Leichtigkeit Kompositionstechniken wie Präsentationsformen. Die örtlichen und zeitlichen Indifferenzen entziehen den Gemälden das Narrativ und ersetzen es durch suggestive Unbestimmtheit. Störungen und Ungenauigkeiten in der malerischen Umsetzung gehören offensichtlich genauso dazu wie Abschweifungen und Unfertigkeiten, die zuletzt aber – wie magnetisch angezogen – um das Medium Malerei kreisen. Die Zeichnungen, Collagen und Aquarelle erhalten in diesem Kontext dabei eher den Charakter von Bildergängen oder Kommentaren, die wiederum Gemaltes wiederholen und selbstreflexiv kommentieren. Monika Romstein entwickelt eine Malerei, die nicht zuletzt in der Verweigerung exponierter Farbigkeit und in der Ort- und Zeitlosigkeit ihren Arbeiten eine ungemaine Präsenz verleiht.

### Monika Romstein

\* in Saarlouis. Lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

1998–2002 Duncan of Jordanstone College, Dundee/Schottland und Städelschule Frankfurt am Main

### Stipendien:

2009 Moldau-Stipendium, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden  
1993 DAAD-Auslandstipendium, Hochschule für Angewandte Kunst, Wien

### Ausstellungen (Auswahl):

2012 Monolith, Galerie Perpétuel, Frankfurt  
ende gut alles gut, Kunstverein Familie Montez, Frankfurt (Group)

2011 Horrors manufactured here, Galerie im Galluszentrum e.V., Frankfurt  
Disparition, Saarländisches Künstlerhaus, Saarbrücken (Katalog)  
Anechoic chamber, Galerie Gilla Lörcher/Contemporary Art, Berlin (Katalog)  
Exhibition II, „Scenery“, Galerie Gilla Lörcher/Contemporary Art, Berlin (group)  
Exhibition I, „Zeichnung“, Galerie Gilla Lörcher/Contemporary Art, Berlin (group)  
Salon noir des artistes, Atelierfrankfurt, Frankfurt

2010 Romstein.Lehmann.Tüchsen, Galerie hanfweihnacht, Frankfurt  
House of wax, Atelier, Gutleutstr. 98, Frankfurt  
Substanz, Self-Publishing Art Book Fair, Ausstellungshalle 1a, Frankfurt (group)  
Kasino Rausch, Stiftung für futuristische Forschung, Kasino am Weinberg, Neuruppiner am Neuruppiner See (group)

2009 The crystal gazer, Galerie Gilla Lörcher/Contemporary Art, Berlin  
Hafenstudio, Hafenstudio im Hafen 2, Offenbach (group)  
Bella Vista, Frankfurter KunstBlock, Frankfurt (group)

2008 Grotta, Projektraum, Atelierfrankfurt, Frankfurt  
Out of a suitcase, Caro Kropf, Dubai (group)  
Wintersalon, Salon Rautenstrauch, Frankfurt (group)

2007 It takes something to make something, Sammlung Rausch, Portikus Frankfurt (Katalog)

2006 A ghostly place, Galerie Rautenstrauch, Frankfurt  
Kunst in Frankfurt, Ausstellungshalle 1a, Frankfurt (group)

2005 Recherche sentimentale, Galerie Rautenstrauch, Frankfurt  
Kunst in Frankfurt, Ausstellungshalle 1a, Frankfurt (group)

2001 Klasse Näher, Frankfurter Kunstverein, in: Christa Näher „Das Malwerk und das Schöne“  
Strange attitudes, Galerie Anita Beckers, mit Anny und Sibel Öztürk, Frankfurt (group)

Dauer der Ausstellung: 02.02. – 15.03.2013



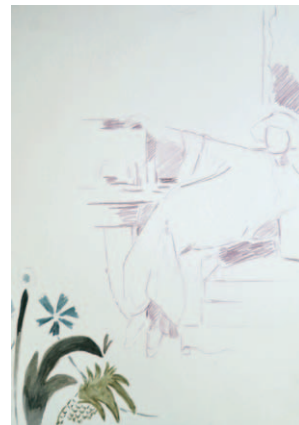
**Erased devil's room, 2012**  
Öl auf Hartfaserplatte, 43 x 51 cm



**The collector, 2012**  
Öl auf Hartfaserplatte, 56 x 49,5 cm



**H.A., 2012**  
Öl auf Hartfaserplatte, 54,5 x 47 cm



**o.T., 2012**  
Bunstift, Wasserfarbe auf Papier, 34 x 24 cm

---

Dauer der Ausstellung: 02.02. – 15.03.2013

---